

Hier finden Sie die Nutzungsbedingungen für die Vodafone Cloud.

Des Weiteren finden Sie die AGB der Vodafone GmbH unter: www.vodafone.de/agb

Nutzungsbedingungen von Vodafone Cloud

1. Geltungsbereich und Änderungen dieser Nutzungsbedingungen
 - 1.1 Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln das zwischen dem Kunden und der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (nachfolgend „Vodafone“ genannt) begründete Nutzungsverhältnis hinsichtlich des auf der jeweiligen (mobilen) Produkt Webseite beschriebenen Vodafone Cloud Dienstes (nachfolgend „Vodafone Cloud“ genannt).
 - 1.2 Die Inanspruchnahme von Vodafone Cloud einschließlich aller iTunes In-App-Käufe setzt einen Mobilfunkvertrag des Kunden mit Vodafone voraus. Der Mobilfunkvertrag ist nicht Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen. Hinsichtlich des Mobilfunkvertrages gelten die zwischen dem Kunden und Vodafone gesondert vereinbarten Bedingungen.

2. Nutzungsverhältnis

Der das Nutzungsverhältnis begründende Vertrag über die Nutzung von Vodafone Cloud kommt durch eine Online-Registrierung des Kunden und eine Auftragsbestätigung durch Vodafone (per SMS und/oder Freischaltung von Vodafone Cloud) zustande. Je Kunde (je Mobilfunkrechnungsnummer und zugehöriger Vodafone-Mobilfunknummer) ist nur eine Registrierung zulässig. Vodafone ist berechtigt, weitere Registrierungsversuche abzulehnen sowie zusätzliche Registrierungen jederzeit zu deaktivieren.

3. Leistungen von Vodafone

Vodafone Cloud ist in der Regel 24 Stunden täglich verfügbar, jedoch kann Vodafone weder für die ununterbrochene Erreichbarkeit, noch für die ununterbrochene Verfügbarkeit sämtlicher Leistungen eine Gewähr übernehmen.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde wird die bei der Online-Registrierung abgefragten Angaben wahrheitsgemäß beantworten und Vodafone Änderungen dieser Angaben unverzüglich mitteilen.
- 4.2 Der Kunde wird sein Passwort, seinen Benutzernamen sowie alle Daten, die einen unbefugten Zugang zu seinem Vodafone Cloud Benutzerkonto ermöglichen, etwa die PIN der SIM-Karte seines Mobilfunkvertrages geheim halten und sie unverzüglich ändern oder von Vodafone ändern lassen, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass unbefugte Dritte davon Kenntnis erlangt haben. Der Kunde wird hierzu soweit erforderlich mit der telefonischen Kundenbetreuung von Vodafone Kontakt aufnehmen, um eine Sperrung

des Vodafone Cloud Dienstes zu veranlassen. Der Kunde haftet auch für Dritte, die befugt oder unbefugt Leistungen über sein Benutzerkonto nutzen oder genutzt haben. Dies gilt nicht, wenn der Kunde eine unbefugte Nutzung nicht zu vertreten hat. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er eine solche Nutzung nicht zu vertreten hat.

- 4.3 Der Kunde wird im Rahmen der Nutzung von Vodafone Cloud keine Werbung Dritter oder Werbung für Dritte ausstellen oder verbreiten und Vodafone Cloud nur für private, nichtkommerzielle Zwecke nutzen.

5. Verantwortlichkeit für Inhalte

Soweit Vodafone dem Kunden Speicherplatz im Rahmen der Nutzung von Vodafone Cloud zur Verfügung stellt, ist der Kunde verantwortlich für die gespeicherten Inhalte. Der Kunde wird Vodafone von Ansprüchen Dritter aufgrund der gespeicherten Inhalte (z. B. wegen der Verletzung von Urheberrechten oder Markenrechten) freistellen, es sei denn, er hat diese nicht zu vertreten.

6. Missbrauch und Jugendschutz

- 6.1 Der Kunde verpflichtet sich, Vodafone Cloud nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

- keine Eingriffe in Telekommunikationsnetze vorzunehmen
- keine nationalen oder internationalen Schutzrechte (z. B. Urheberrechte, Markenrechte) zu verletzen
- nicht gegen strafrechtliche Vorschriften zu verstößen, insbesondere §§ 184 ff. StGB (Verbreitung pornographischer Schriften), §§ 86 f. StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen), § 111 StGB (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten), § 126 StGB (Androhung von Straftaten), § 129a Abs. 3 StGB (Werbung für eine terroristische Vereinigung), § 130 StGB (Volksverhetzung), § 130 a StGB (Anleitung zu Straftaten), § 131 StGB (Gewaltdarstellung), § 201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen) sowie nicht gegen Vorschriften zum Schutze der Jugend zu verstößen und keine Inhalte zu übermitteln oder darauf hinzuweisen, die ehrverletzende Äußerungen oder sonstige rechts- und sittenwidrige Inhalte enthalten.

- 6.2 Der Kunde stellt sicher, dass bei in Vodafone Cloud eingestellten Fotos, die eine andere Person als ihn selbst zeigen, das Einverständnis der abgebildeten Person sowohl mit der Herstellung der Aufnahme als auch mit ihrer Veröffentlichung im Vodafone Cloud Dienst vorliegt. Bei Fotos, die den höchst-persönlichen Lebensbereich betreffen – insbesondere Nacktfotos – wird der Nutzer zuvor das schriftliche Einverständnis des oder der Abgebildeten einholen und Vodafone auf Verlangen vorlegen.

- 6.3 Der Kunde haftet Vodafone für Schäden, die durch Verstöße gegen seine sich aus den Ziffern 6.1 und 6.2 ergebenden Pflichten entstehen und stellt Vodafone von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei. Dies gilt nicht, wenn er den Verstoß nicht zu vertreten hat. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er den Verstoß nicht zu vertreten hat.

7. Sperre

Vodafone ist berechtigt, den Zugang zur Vodafone Cloud jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu sperren, wenn vom Kunden in der Vodafone Cloud gespeicherte Inhalte einen recht- oder sittenwidrigen Inhalt im Sinne der Ziffern 6.1 und 6.2 aufweist oder der Kunde die Vodafone Cloud entgegen den Bestimmungen der Ziffer 5 nutzt.

8. Kündigung, Löschung des Vodafone Cloud Benutzerkontos

- 8.1 Das Nutzungsverhältnis für Vodafone Cloud läuft für unbestimmte Zeit. Es kann vom Kunden zum Ende eines jeden Nutzungsmonats oder von Vodafone jederzeit mit einer Frist von 90 Kalendertagen gekündigt werden. Das Nutzungsverhältnis für Vodafone Cloud endet in jedem Fall mit Beendigung des Mobilfunkvertrages des Kunden, welcher ihm den Zugang zur Vodafone Cloud ermöglicht.
- 8.2 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein zur fristlosen Kündigung des Nutzungsverhältnisses durch Vodafone berechtigender wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei einem Verstoß des Kunden gegen seine Verpflichtungen aus Ziffern 5, 6.1 und 6.2.
- 8.3 Bei einer Kündigung durch Vodafone oder durch den Kunden behält sich Vodafone unbeschadet der Regelung in Ziffer 8.4 vor, die vom Kunden in der Vodafone Cloud gespeicherten Daten 30 Kalendertage nach Beenden des Nutzungsverhältnisses zu löschen.
- 8.4 Vodafone behält sich zudem vor, das Nutzungsverhältnis über Vodafone Cloud wegen Inaktivität zu kündigen. In einem solchen Fall gilt: Hat sich ein Kunde mehr als 180 Kalendertage nicht mit seinem Benutzernamen und Passwort auf seinem Vodafone Cloud Benutzerkonto angemeldet, kann Vodafone das Vodafone Cloud Benutzerkonto des Kunden mit allen zugehörigen Daten löschen. Der Kunde wird mindestens 30 Kalendertage vorher per SMS oder E-Mail über die beabsichtigte Löschung unterrichtet. Mit der Löschung erlischt das Nutzungsverhältnis.

Stand: Version 3, 11.09.2013